

*Hans Urs von Balthasar*: Thessalonicher- und Pastoralbriefe des heiligen Paulus. Für das betrachtende Gebet erschlossen. – 2. Aufl. Einsiedeln/Freiburg i.Br.: Johannes-Verlag 1992, 236 S. Geb. DM 28,00.

Ebenfalls neu aufgelegt hat der Johannes-Verlag dieses 1955 in der »Sammlung Adoratio« erschienene Büchlein. Es ist in engem Zusammenhang mit der diese Sammlung begründenden Programmschrift »Das betrachtende Gebet« (Einsiedeln 1955, 4. Aufl. 1977) zu sehen. Veranlaßt durch die Schriftkommentare Adriennes von Speyr (vgl. B.: Unser Auftrag, Einsiedeln 1984, 89), geht es B. hierin um eine »Glaubensöffnung des ganzen Menschen zu dem je-größeren Sinn des Wortes Gottes« (B.: Mein Werk, Einsiedeln 1990, 51) und um eine entsprechende Aufschließung der Schrift auf diesen »Urakt« (ebd.) des Hörens und Betrachtens des Wortes hin. Gemäß der im »betrachtenden Gebet« gegebenen Anleitung zur persönlichen, geistigen Begegnung mit dem Gotteswort hat B. die vorliegenden »Paulus«-Briefe – die Verfasserfrage bleibt ausgeklammert; der Betrachter richtet sich nach der Vorgabe der einzelnen Schrift = beispielhaft »für das betrachtende Gebet zubereitet« (Unser Auftrag, 89). Er will dabei nichts anderes, als knappe »Betrachtungspunkte« vorlegen, »bloß Anregungen, mögliche Einstiege, Gesichtspunkte für die persönliche Betrachtung bieten, so bündig und trocken, daß sie weder als Kommentar zum Schrifttext noch als geistliche Lesung zu verwenden sind« (Das betrachtende Gebet, 5), sondern »ausschließlich als Hilfe zum betrachtenden Gebet geeignet und bestimmt« sind (Thess, 7). Dem vorliegenden Band hat B. nochmals eine kleine Hinführung zum kontemplativen Gebet vorangestellt (7–11), worin er die wichtigsten Punkte seiner Programmschrift zusammenfaßt und wodurch er den Einstieg in die Betrachtung erleichtert. Wer sich darauf einläßt, den erwarten exzellente theologische Durchblicke auf das vom Geist der Kirche bezeugte Wort Gottes, das den Hörer unmittelbar existentiell in Anspruch nimmt und in die Nachfolge ruft – von der Thematik her ein besonders den Seelsorgern zu empfehlendes Buch. Es will jedem Hörer, Betrachter und Beter helfen, »das Wort Gottes tiefer anzubeten, es demütiger zu lieben, entschiedener aus ihm zu leben« (7).

Martin Tiator